

Der Dialog in der Antike –
Formen und Funktionen einer literarischen Gattung zwischen
Philosophie, Wissensvermittlung und dramatischer Inszenierung

Internationale altertumswissenschaftliche Tagung

veranstaltet von

Prof. Dr. Sabine Föllinger (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) und
Prof. Dr. Gernot Michael Müller (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)

Bamberg, 16.–18. Februar 2011

Tagungsort

Universität Bamberg

An der Universität 5 (Raum 222)

D-96045 Bamberg

Abstract

Die international ausgerichtete Tagung beabsichtigt, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammenzuführen, die in den Altertumswissenschaften zum antiken Dialog arbeiten, und damit zu einer Systematisierung der Forschungen zu dieser für die Antike zentralen Gattung beizutragen. Dabei soll der Schwerpunkt auf dem Verhältnis von Form, Inhalt und Funktion des Dialogs, also auf dem Dialog als literarischer Gattung liegen. Das Anliegen der Tagung ist es, der Frage nachzugehen, warum diese Literaturgattung in der Antike sich in unterschiedlichen formalen und funktionalen Variationen so großer Beliebtheit erfreute. Dabei sollen auch theoretische Impulse Berücksichtigung finden, die sich in den letzten Jahren aus der Erforschung des literarischen Dialogs des Mittelalters und vor allem der Frühen Neuzeit sowie der Dialoganalyse der Linguistik ergeben haben.

Programm

Mittwoch, 16. Februar 2011

14.00 Eröffnung der Tagung durch Sabine Föllinger und Gernot Michael Müller

Diskussionsleitung: MANUEL BAUMBACH (BOCHUM)

14.30 MICHAEL ERLER (WÜRZBURG):
„Nur das Gründliche (ist) wahrhaft unterhaltend“ (Thomas Mann):
Zum Verhältnis von lebensweltlicher und philosophischer Wirklichkeit in
Platons Dialogen

15.15 DIEGO DE BRASI (BAMBERG):
Das Spiel der Generationen: Dramatis Personae, Dialogstruktur und *Andreia* in
Platons Laches

16.00 *Kaffeepause*

Diskussionsleitung: RAINER THIEL (JENA)

16.30 SITTA VON REDEN (FREIBURG I. BR.):
Dialog und Demokratie: zur historischen Kontextualisierung eines literarischen
Phänomens

17.15 SABINE FÖLLINGER (BAMBERG):
Charakteristika des Lehrdialogs

19.00 *Sektempfang für die Referentinnen und Referenten*

19.30 *Abendessen für die Referentinnen und Referenten*

Donnerstag, 17. Februar 2011

Diskussionsleitung: PETER VON MÖLLENDORFF (GIEBEN)

9.00 STEFAN SCHORN (LEUVEN):
Dialog in der Fürstenspiegelliteratur

9.45 CATHERINE STEEL (GLASGOW):
The formation of the statesman: politeness, politics and teaching in Cicero's
dialogues

10.30 *Kaffeepause*

Diskussionsleitung: WOLFRAM AX (KÖLN)

11.00 JOCHEN SAUER (BOCHUM):
Dialog, Argument und Leserlenkung in Ciceros staatsphilosophischen
Schriften

11.45 INGO GILDENHARD (DURHAM):
Truth, authority, and persuasion in Cicero's dialogues

12.30 *Mittagspause*

Diskussionsleitung: THERESE FUHRER (FU BERLIN)

14.00 SILKE DIEDERICH (KÖLN):
Humor und Ironie in Varros *De re rustica*

14.45 *Kaffeepause*

15.15 ULRIKE EGELHAAF-GAISER (GÖTTINGEN):
Gelehrte Tischgespräche beim Fest: Die konstruierte Vergangenheit der
Pythien und Isthmien in der Symposialliteratur des Plutarch

16.00 ALEXANDER MÜLLER (HEIDELBERG):
Das Orakel und das Dialogische: zu Plutarchs ‚De Pythiae oraculis‘ und ‚De
defectu oraculorum‘

17.00 *Stadtführung für die Referentinnen und Referenten*

19.30 *Abendessen für die Referentinnen und Referenten*

Freitag, 18. Februar 2011

Diskussionsleitung: STEFAN SCHORN (LEUVEN)

9.00 PETER VON MÖLLENDORFF (GIEßEN):
Auctor & Actor. Figurationen des Autors im antiken Dialog

9.45 MANUEL BAUMBACH (BOCHUM):
Zwischen Lesetext und Bühne: Zur Frage der Performanz lukianischer Dialoge

10.30 *Kaffeepause*

Diskussionsleitung: JOCHEN SAUER (BOCHUM)

11.00 GERNOT MICHAEL MÜLLER (EICHSTÄTT):
‚Si mihi mea sententia proferenda ac non disertissimorum, ut nostris
temporibus, hominum sermo repetendus esset‘ – Zur Funktion der
Gesprächshandlung in Tacitus' *Dialogus de oratoribus*

11.45 RICHARD LIM (SMITH COLLEGE, USA):
Dialogue and the Performance of Cultural Consensus: Macrobius's
Saturnalia on Late Roman Games and Festivals

12.30 *Mittagspause*

Diskussionsleitung: MICHAEL ERLER (WÜRZBURG)

13.30 RAINER THIEL (JENA):
Zum philosophisch-theologischen Dialog in der paganen und christlichen
Spätantike

14.15 CLAUDIO MORESCHINI (PISA):
Il dialogo negli scritti di teosofia: il *Corpus Hermeticum*

15.00 *Kaffeepause*

Diskussionsleitung: ULRIKE EGELHAAF-GAISER (GÖTTINGEN)

15.30 THERESE FUHRER (FU BERLIN):
Die Aporie und ihre Prämissen: Zu Augustin, *De ordine*

16.15 GIOVANNI CATAPANO (PADUA):
The epistemological background of Augustine's dialogues

17.00 Schlussworte: Sabine Föllinger und Gernot Michael Müller

Die Tagung wird gefördert durch:

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Ständige Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität
Bamberg
Universitätsbund Bamberg e.V.